

1. Schulkonferenz vom 28.09.15

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Anwesend: Alle Mitglieder der SK, Frau Meyer

Protokoll: Frau Meyer

Tagesordnungspunkte	Beschluss
<p><u>TOP 1 Termine im Schuljahr 2015/16</u></p> <p>Frau Strunk-Klein erläutert den Terminplan, der in diesem Jahr neu eingeführt wurde. Sie weist noch einmal auf die gemeinsame Weihnachtsfeier sowie auf die Projekt-Woche „Natur erleben und entdecken“ vom 15.04. - 22.04.15 hin. Diese fängt am Freitag an, da am Montag die Kommunion-Kinder frei haben. Die Eltern werden dazu eingeladen, auch ein Projekt zu übernehmen.</p> <p>Der Sechtemer Karnevalszug findet am 30.01.16 statt. Herr Eckstein schlägt von den Eltern gesammelte Ideen vor: Das Sams; berühmte Kinderbuchfiguren; Tempo 30; Vampire, Prinzessin, Ritter...</p> <p>Nach einer Diskussion, wird der Vorschlag gemacht, die Kinder im Klassen- und Schülerrat sammeln und abstimmen zu lassen. Die Mitglieder der SK sind damit einverstanden.</p> <p>Herr Eckstein berichtet von der Idee für die Eltern eine Schulparty - „Disco“ - noch in diesem Jahr stattfinden zu lassen. Terminvorschläge: 31.10., 07.11., 14.11.</p> <p>Herr Rodacker würde wieder den Dj abgeben, die Getränke würden bei Segschneider bestellt.</p> <p>Die Mitglieder der SK beschließen, die „Disco“ am 14.11.15 stattfinden zu lassen. Beginn 19.30 Uhr - 24.00Uhr. Herr Reinhardt bietet an, bis zum Ende der Veranstaltung zu bleiben.</p>	<p>7.11.15 Ja: 4 Enth.: 0</p> <p>14.11.15 Ja: 8 Enth. 1</p>
<p><u>TOP 2 Klassenfahrten im Schuljahr 2015/16</u></p> <p>Klassenfahrten: 4a vom 24.6 - 29.6. nach Mendig mit Herrn Müller 4b vom 08.06.-10.06 nach Lindlar mit Frau Hentschel 2b vom 02.05. - 04.05.16 nach Mendig 2a vom 28.09. - 01.10.16 nach Hagdorn</p>	

<p>Die Kosten für die Lehrer müssen über den Klassenfahrtentopf gedeckt sein. Dieses beträgt für unsere Schule 470,- €. Klassenfahrten können von der Schulleitung nur genehmigt werden, wenn die Erstattung der Fahrtkosten für die Lehrerinnen und Lehrer aus diesem Topf gedeckt ist. Dies ist für die über die Lehrerkonferenz abgefragten, oben aufgeführten Fahrten der Fall. Eine von den Eltern gewünschte Fahrt in der Klasse 3b kann nur durchgeführt werden, wenn der Klassenfahrtentopf nicht ausgegeben ist und noch die Erstattung der Fahrtkosten von Herrn Reinhardt ermöglicht. Eine weitere Möglichkeit wäre, dass der Klassenlehrer eine „Jugendherberge“ o.ä. mit Freiplätzen findet. Vorschlag von Herrn Müller, dass die Kosten der o.g. Klassenfahrten addiert werden und geschaut wird, ob noch etwas vom Budget für die Klasse 3b übrig bleibt.</p>	
<p><u>TOP 3 Tempo 30 - Aktion</u></p> <p>Herr Eckstein erläutert noch einmal die schon lange bestehende Idee in der Schule eine Tempo 30 - Aktion zu machen. Frau Hinrichs hat schon Erfahrung mit den Tempo 30 - Piktogrammen und könnte Folien und Farbe besorgen. Die Mitglieder der SK tauschen sich über mögliche Inhalte und Termin aus. Freitag der 11.03.2016 wird von den Mitgliedern vorgeschlagen. Frau Bastert und Frau Härthe erklären sich bereit, diesen Tag gemeinsam mit Eltern vorzubereiten.</p>	<p>Ja: 11 Stimmen Enth.: 1 Stimme</p>
<p><u>Top 4 Schulregeln</u></p> <p>Frau Strunk-Klein erklärt den Mitgliedern der SK die im letzten Jahr erarbeiteten Regeln für die Schule und die Wetterkarte. Im ersten Schuljahr werden die Regeln nach und nach eingeführt. Die eingeführte Wetterkarte ist ein weiterer Baustein, der zu unserem Motto „Wir leben, lernen miteinander, voneinander, füreinander du und ich“ passt. Weiter schon gelebte Bausteine sind der Schüler- und Klassenrat, die Streitschlichter, Gefühlsrunden etc.</p> <p>Wunsch der Eltern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Lehrer sollen einheitlich mit den Regeln umgehen - Mit den Kindern soll über ihr Fehlverhalten gesprochen werden 	

<p>Zwischen den Mitgliedern der SK findet ein Austausch statt und führt zu folgendem Ergebnis: Falls Eltern bei einem Regelverstoß-Brief noch Fragen haben und eine Klärung mit ihrem Kind nicht möglich ist, können sie sich am nächsten Tag telefonisch oder per Mail an die Schule oder auf dem Regelverstoßbrief schriftlich oder übers Mitteilungsheft an den entsprechenden Lehrer wenden.</p>	
<p><u>Top 5 Fortbildungen</u></p> <p>In diesem Schuljahr fand eine ganztägige Fortbildung zur Ersten Hilfe gemeinsam mit dem Team der OGS statt.</p> <p>Ein weiteres Fortbildungsthema wird die Rechtschreibung sein. Hierzu kommt ein Referent vom Kompetenzteam der Bezirksregierung. Die genaue Absprache erfolgt in der Februar 2016-Lehrerkonferenz statt.</p> <p>Auch zum Bensberger Mediationsmodell wird es wieder eine Fortbildung geben, deren Termin noch nicht festliegt.</p>	
<p><u>Top 6 VERA 2015</u></p> <p>Frau Meyer informiert die Mitglieder der SK über die VERA-Ergebnisse. Ergebnisse der Schule liegen über dem Landesdurchschnitt.</p>	
<p><u>Top 7 Klassenstundenpläne auf der Homepage</u></p> <p>Frau Strunk-Klein fragt die Eltern, in welcher Form sie die Stundenpläne haben möchten. Eltern sind für die Stundenpläne der Klassen.</p> <p>Die Internet-Seite ist laut Meinung der Eltern nicht so interessant. Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soll übersichtlicher sein - Über die OGS und den Förderverein soll mehr berichtet werden - Aktueller - Schülerzeitung <p>Eltern können weitere Vorschläge und Wünsche bis zu den Ferien an die SL weitergeben.</p>	

<p><u>Top 8 Anmeldungen für das Schuljahr 2016/17</u></p> <p>Für das neue Schuljahr haben wir ca. 50 neue Kinder. Die Anmeldetermine finden vom 26.10. - 29.10.15 statt. Wir werden also auch im kommenden Schuljahr 2 erste Schuljahre haben.</p>	
<p><u>Top 9 Verschiedenes</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. <u>Kinderfotos</u>: Großer Wunsch der Eltern, dass man in jedem Schuljahr ein Klassenfoto macht2. <u>1. Hilfe-Kurs für Schüler</u>: Herr Engels, der bei den Maltesern tätig ist hat sich dort nach einem Erste-Hilfe-Kurs für Kinder erkundigt: Max. Gruppengrößen von max. 10-15 Kindern. Für die 6-10jährigen würde es einen Kurs von ca. 3-4 Stunden geben. Die Malteser hätten 2-3 Ausbilder für Kinder. Ein Projekttag wäre günstig. Kosten 5,-€/Kind. Herr Engels erklärt sich bereit, ein Schreiben für die Eltern aufzusetzen. Der Kurs könnte für interessierte Kinder während des Unterrichts stattfinden. In der Lehrerkonferenz wird noch einmal darüber gesprochen.3. <u>Facebook-Seite</u>: Herr Eckstein und Herr Engels berichten über ihre Erfahrungen mit der von ihnen veröffentlichte Facebook-Seite, erläutern diese genauer (es werden nur genehmigte und schon veröffentlichte Berichte weitergegeben) und fragen nach, ob sie diese Seite weitermachen können. Dieser Punkt wird noch mal auf der Lehrerkonferenz besprochen.	